

DONNERSTAG, 05.03.2020, 9.30 UHR BIS

FREITAG, 06.03.2020, 17.00 UHR

ARBEIT.ALLTAG.RASSISMUS?!

Ressourcenorientierte Praxisreflexion



ANMELDUNG BIS ZUM 23.02.2020:

WWW.LIDICEHAUS.DE

Die Veranstaltung richtet sich primär an Fachkräfte, Ehren- und Hauptamtliche aus der pädagogischen Arbeit, der Sozialen Arbeit und der Bildungsarbeit, die sich selbstreflexiv mit Rassismus im Arbeitsalltag und in der Gesellschaft auseinandersetzen wollen.

Dieses Seminar ist für Menschen, die in Deutschland Rassismuserfahrungen machen (das heißt Schwarze Menschen und Personen of Color, migrantisierte und geflüchtete Menschen, Indigenous, Rom*nja, Sinte*zza uvm.).

Kosten: 50,00€, inkl. Vollverpflegung und Übernachtung in einem Einzelzimmer. Ermäßigungen sind möglich—bitte gerne melden.

KONTAKT: OLAN SCOTT PINTO, (0421) 69 272-14, SCOTT.PINTO@LIDICEHAUS.DE

ARBEIT.ALLTAG.RASSISMUS?

05.03.-06.03.2020 IN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE LIDICEHAUS,
WEG ZUM KRÄHENBERG 33A, 28201 BREMEN

In unserem Arbeitsalltag und in unserem ehrenamtlichen Engagement erleben wir immer wieder rassistische Situationen und Strukturen - wir sind Zeug*innen davon, selbst betroffen oder reproduzieren auch selbst Rassismus durch das eigene Handeln.

So beobachten oder erfahren wir z.B. diskriminierende Beleidigungen am Arbeitsplatz, die doch „nur nett gemeint“ sind, rassistische Gewalt unter Schutzbefohlenen oder rassistische Äußerungen im öffentlichen Nahverkehr.

Oft realisieren wir erst im Nachhinein, was wir erlebt haben oder können unseren Schmerz und unsere Wut in der Situation nicht in der Art und Weise kommunizieren, wie wir gerne würden. Wie verhalte ich mich am besten in solchen Situationen? Gibt es dabei überhaupt ein Falsch oder Richtig?

In diesem Seminar möchten wir Situationen aus eurer Praxis reflektieren und gemeinsam mit euch Handlungsmöglichkeiten und Strategien für den (Arbeits-)Alltag entwickeln, sodass ihr durch ein neues Handwerkszeug gestärkt für eure Praxis und Situationen in eurem Alltag werdet. Im Fokus stehen dabei eure Fragen und Situationen, die wir mit einem abwechslungsreichen Mix von Methoden aus der politischen Bildungsarbeit, der kollegialen Beratung und dem systemischen Coaching bearbeiten werden. Die Fortbildung gibt Raum, sich mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen, über Handlungsoptionen auszutauschen.

Sprache: Das Training wird in der deutschen Sprache angeboten. Bei Bedarf versuchen wir eine Sprachmittlung zu organisieren. Sprechen Sie uns gerne an.

TRAINER*INNEN:



Olan Scott Pinto

Jugendbildungsreferentin mit den Schwerpunkten Erinnerungskultur und Teilhabe, geschlechterreflektierte Bildung

Samuel Njiki Njiki

Jugendbildungsreferent mit den Schwerpunkten Rassismuskritik/ Empowerment, Diversitätsbewusstsein, Antidiskriminierung und Globales Lernen